

CRACO bietet Full-Service für Metallrecycler

Atzelgift. Der Hersteller von Verschleißteilen aus dem Westerwald bietet das Rundum-Paket inklusive Einbauservice. Welcher Metallrecycler kennt das nicht: jede Presse muss immer wieder einmal repariert werden. Aber irgendwann steht die große Generalüberholung an. Gerade die altgedienten Modelle stellen dabei die größte Herausforderung dar.

Jetzt ist schnelle und kompetente Hilfe gefragt. Denn im Laufe der Zeit wurden viele Teile angepasst und die hohe dynamische Beanspruchung hat Spuren hinterlassen: Oft hat ein Verzug des Presskastens stattgefunden. Die Originalteile müssen aufwendig manuell auf den aktuellen Zustand der Presse angepasst werden. Viele Originalzeichnungen sind ohnehin nicht mehr verfügbar.



Bisher kommen meist verschiedene Anbieter zum Einsatz: der Hersteller der Verschleißteile und der Montage-Dienstleister für Ein- und Ausbau. Oft fehlt aber das Knowhow für Aufmaß und Konstruktion. Craco bietet nach der Kontaktaufnahme eine Bewertung der bestehenden Anlage vor Ort. Je nach Alter und Zustand der Maschine werden Bleche mit aktuellen Craco-Zeichnungen verglichen. Wenn die Zeichnungen passen, kann das Craco-Team das Angebot erstellen und nach Auftragsvergabe fertigen. Nicht immer sind alle Fertigungszeichnungen vorhanden. Oft sind auch bei Anlagen desselben Typs erhebliche Unterschiede im Aufmaß feststellbar. Besonders in diesem Fall spielt Craco seine große Stärke aus, denn die

erfahrenen Mitarbeiter beherrschen alle notwendigen Arbeitsschritte und die Reparatur kann schnellstmöglich durchgeführt werden.

Zuerst werden vorhandene Bleche demontiert. In der entkernten Maschine findet das Aufmaß statt. Gemeinsam mit dem Kunden wird die Profilart gewählt, dabei steht eine Vielzahl von Profilen zur Verfügung. Oft wünscht der Kunde einen Wechsel, zum Beispiel von Trapez- auf Wellenprofil. Hier berät Craco auch bei der Wahl des optimalen Materials. Die Techniker konstruieren mit modernster 3D-Software und simulieren die Funktionsweise. Nach Freigabe durch den Kunden wird auf dem umfangreichem Craco-Maschinenpark gefertigt. So können aufgrund der hohen Fertigungskapazitäten ganze Baugruppen innerhalb weniger Tage hergestellt werden. Alle Bearbeitungen finden ausschließlich bei Craco statt. Die komplett beplatteten Verdichterstempel werden auf hochmodernen Bearbeitungszentren bearbeitet und

14.04.2010



die gewünschten Profile und Bohrbilder werden genau auf Maß eingebracht. Nur dies ermöglicht eine optimale Form- und Lage-Toleranz. Durch diese schnelle und präzise Vorgehensweise kann das Ziel erreicht werden, den Einbau ohne nachträgliche Korrekturen und Anpassungen vornehmen zu können. Bereits gefertigte Komponenten werden vom Craco-Montage-Trupp eingebaut. Sollten unvorhergesehene Nacharbeitungen nötig sein, schöpft Craco das Potenzial der eigenen Logistik und des Maschinenparks aus, um blitzschnell zu handeln. Ziel ist immer die Minimierung der Stillstandzeit beim Kunden und die höchstmögliche geometrische Genauigkeit. Nur dadurch verlängert sich die Standzeit im Betrieb – und damit die Zeit bis zur nächsten Reparatur. Abschließend wird dem Kunden eine übersichtliche 3D-Explosionszeichnung und Ersatzteilliste zur Verfügung gestellt. Jede vorgenommene Veränderung wird von Craco dokumentiert.

Aufgrund der langjährigen Tätigkeit in der Metallrecyclingbranche verfügt Craco über einen großen Fundus an Fertigungszeichnungen für nahezu alle gängigen Maschinen und Anlagen. Die Firma Craco mit Sitz in Atzelgift im Westerwald hat sich seit 75 Jahren einen Namen als innovativer Partner im Verschleißschutz gemacht. Durch langjährige Erfahrung, engen Kundenkontakt und Knowhow in den Bereichen Metallurgie, Engineering und Verarbeitung hochverschleißfester Stähle ist Craco der Ansprechpartner für Verschleißschutz im Recycling.

www.craco.de

CRACO GmbH
Frank Burbach
Tel. 02662-9552-552
Fax 02662-9552-9552
Email f.burbach@craco.de